



INFO

NO. 3

Okt. 1991

Informationsblatt des **SATUS LUZERN** Turn- und Sportverein

Familiensporttag vom 1. September 1991

Unter dem Motto "Circus", fand bei schönstem Wetter der 8. Familiensporttag des **SATUS-LUZERN** statt.

Bereits um 08.30 Uhr war viel Betrieb auf den Aussenanlagen der Kantonsschule Alpenquai in Luzern festzustellen. Otti Meier und seine Crew hatte sich wieder einen tollen Parcours ausgedacht. Alle Posten und die Festwirtschaft galt es aufzustellen und einzurichten. Hunderte von Ballonen mussten mit Gas gefüllt werden, damit sie den Sportfestplatz schmücken konnten. Selbst ein kleineres Zelt war aufgestellt worden, worin die Kinder und Jugendlichen verschiedene Spiele wie Tischfussball, Carrom und vieles mehr spielen konnten. Die freiwilligen Helfer packten dort mit an, wo sie gerade gebraucht wurden. Einen speziellen Dank gebührt dem Kraftsportverein, der sich für die Montage und Demontage des Zeltes verantwortlich zeigte.

Ab 10.30 Uhr starteten die Ersten zum Plauschparcours. Neun Disziplinen mussten absolviert werden, sieben zählten für das Endresultat. Manch Erwachsener tat sich schwer, einen Ballon eine Strecke entlang zu blasen. Einige schürften sich, man staune, die Knie auf. Auch der Einradparcours hatte so seine Tücken. Ein paar zerschlagene Schienbeine zeugten vom eifrigen Einsatz. Das Sackhüpfen mit einer Clownnase brachte manchen zum "Schnaufen", und die Zuschauer zum "Gröölen". Ganz Schlaue bliesen sich die Ballone, die mit Pfeilen getroffen werden mussten, natürlich ganz gross auf. Bei der Seilakrobatik verhedderten sich ei-



Die Zirkusambiance wurde durch viele hundert Ballone und einen Clown noch bereichert.
Weitere Fotos auf Seite 2 und 3.

nige mit dem langen Stab in der Dekoration, wobei sie natürlich einige Sekunden einbüssten. Beim Riesenumikado hatte man nicht nur mit den Tücken des unebenen Bodens zu kämpfen.

Alle, der fast 100 Sport-Artisten erhielten als Anerkennung für ihre Leistung einen Rucksack, die drei Ersten jeder Kategorie schöne Preise.

Für Hunger und Durst sorgte sich eine bestens einge-

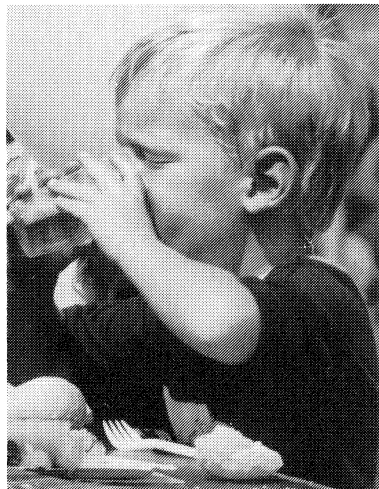
spielte Mannschaft der Männerriege. Sie hatten alle Hände voll zu tun und auch die Top-Serviertochter Gritli legte einige Kilometer zurück. René Dittli zeigte sich denn auch zufrieden mit dem Umsatz in der Festwirtschaft, hingegen war er sehr enttäuscht, dass so wenige SATUS-Mitglieder anwesend waren. Gefreut hat- und nicht nur ihn- der kurze Besuch von Werner Schnieper mit seiner Frau Maria.

Parallel zum diesjährigen Familiensporttag trugen die Handballer und die B-Handballjunioren Freundschaftsspiele zur Saisonvorbereitung aus. Die Junioren verloren klar gegen ihre etwas älteren Gegner aus Sursee und die Aktiven gewannen klar gegen den ATV-Emmenbrücke. Am Nachmittag stand eine Halle zur Verfügung, in der Plauschvolleyball gespielt wurde.

Mit der Teilnahme von rund 100 Personen, vorwiegend

Kinder, waren Otti Meier's Bemühungen etwas zu wenig honoriert.

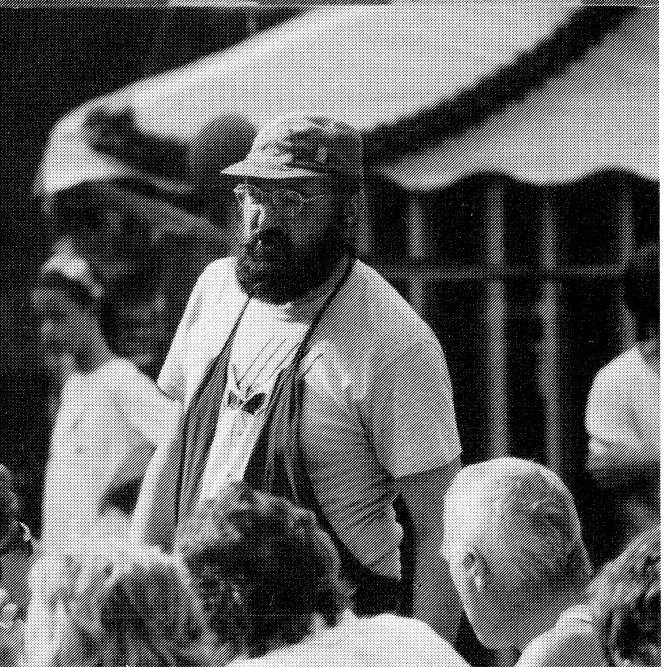
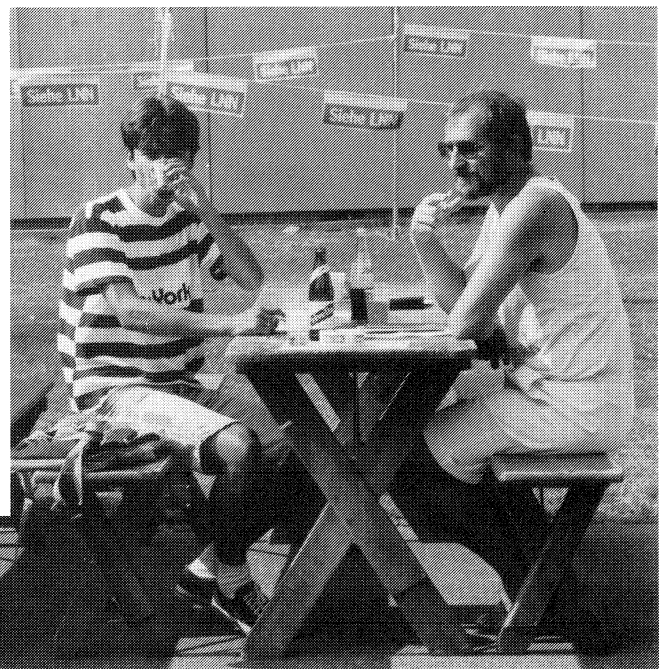
Die Handballer hatten sich wohl offensichtlich im Freundschaftsspiel bei ihrem Sieg zu sehr vorausgabt !!

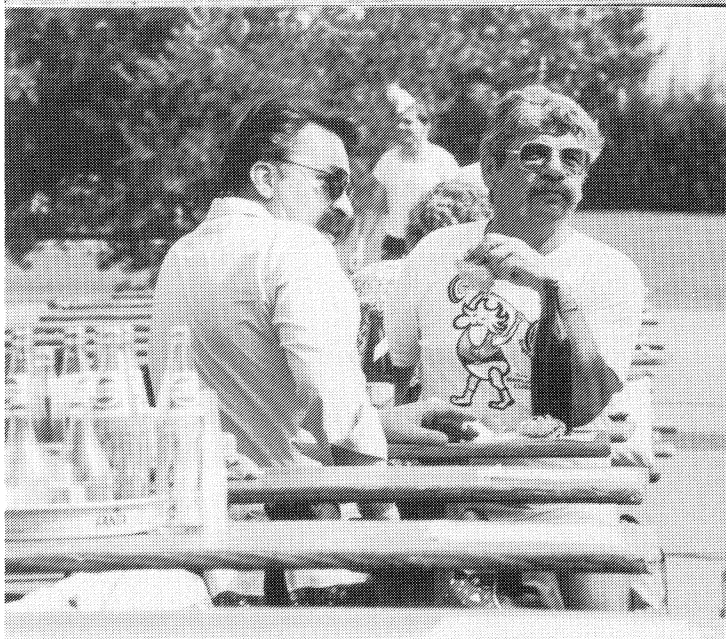
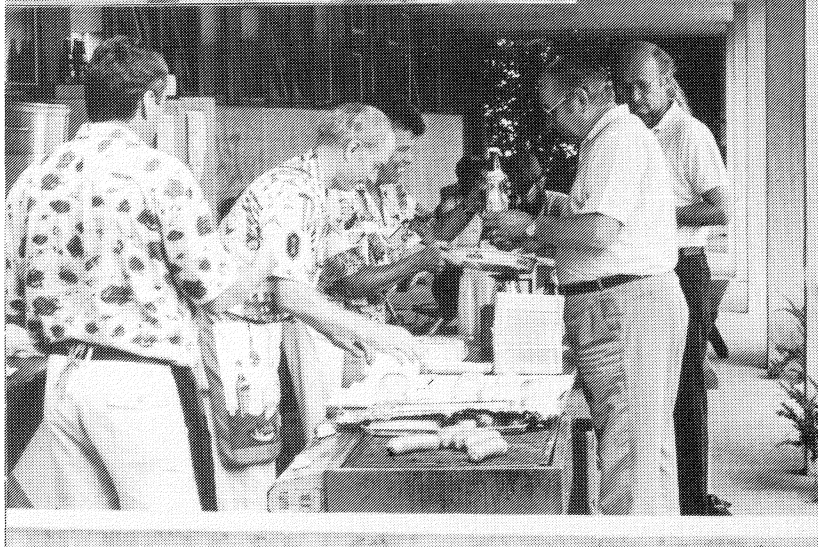


Bei der Rangverkündung, die vor allem die Kinder mit grosser Spannung erwarteten, schwang bei den Damen die Oberturnerin Ruth Studer und bei den Herren Irka René und Bucher Roger mit dem Punktemaximum von 210 Punkten obenaus.

Auszug aus der Rangliste: Mädchen/Frauen: Kat.A: 1. Epple Celine, 139 Pt. 2. Camardese Giulia, 132 Pt. 3. Wolf Bettina, 131 Pt. **Kat.B:** 1. Wittwer Andrea, 195 Pt. 2. Camardese Belinda, 171 Pt. 3. Glanzmann Simone, 146 Pt. **Kat.C:** 1. Hesse Manuela, 167 Pt. 2. Winiker Michèle, 157 Pt. 3. Lütholf Michèle, 122 Pt. **Kat.D:** 1. Studer Ruth, 210 Pt. 2. Wittwer Thesy, 197 Pt. 3. Wiprächtiger Hanni und Küng Susanne, 187 Pt. **Kat. E:** 1. Winter Daniela, 185 Pt. 2. Dittli Hedi, 150 Pt. 3. Odermatt Ruth, 128 Pt.

Knaben/Männer: Kat. A: 1. Murer Noel, 157 Pt. 2. Pinelli Lucca, 143 Pt. 3. Solnicka Manuel, 141 Pt. **Kat.B:** 1. Ibanez Adrian, 180 Pt. 2. Oez Selim, 175 Pt. 3. Räth Marcel, 174 Pt. **Kat.C:** 1. Dittli Tino, 198 Pt. 2. Glanzmann Reto, 186 Pt. 3. Navas Angel, 165 Pt. **Kat.D:** 1. Irka René und Bucher Roger, 210 Pt. 2. Häfliger Paul, 198 Pt. 3. Meier Rolf und Mutter Markus, 197 Pt. **Kat.E:** 1. Winter Hanspeter und Glanzmann Kurt, 185 Pt. 2. Räth Ruedi, 177 Pt. 3. Odermatt Walter, 170 Pt. **Kat.F** : 1. Gallusser Jules, 165 Pt.





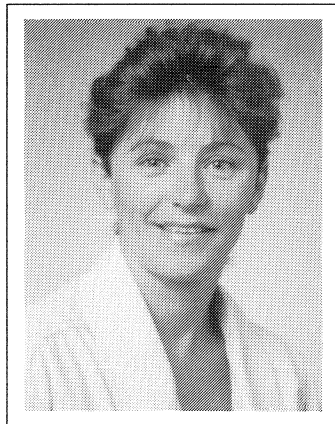
Das aktuelle Interview heute mit:

Hanni Jrka

Steckbrief:

Name: Jrka
 Vorname: Hanni
 Geboren: 30.7.1958 (Löwe)
 Zivilstand: Verheiratet mit René
 Mutter von zwei Söhnen (14J./3J.)
 Beruf: Hausfrau und Mutter
 Hobby: Seit diesem Sommer surfen!
 Freizeitbeschäftigung: Stricken, basteln, lesen.
 Lieblings-Farbe: Lila
 -Musik: Black Rap
 -Essen: Germ-Chüechli mit Sauerkraut
 -Getränk: Champagner
 -Lektüre: Spannende Romane
 -Schauspieler: Georg Thomalla

Hanni Jrka ist seit dem 25.3.91 erste Fahnen-trägerin beim **SATUS LUZERN** und stand dem **SATUS-INFO** Red und Antwort:



INFO: Seit wann bist Du im SATUS LUZERN?

Hanni: Seit August 1989 bei der Turnerinnenriege.

INFO: Durch wen oder was kamst Du zum SATUS LUZERN?

Hanni: Durch eine Anzeige in der Luzerner Tagespresse, welche kurz vor der 100-Jahr-Feier die verschiedenen Riegen vorstellte.

INFO: Warst Du vorher schon in einem Verein? Wenn ja, in welchem?

Hanni: Ich nahm an Kursen von der Migros teil. Zuerst Jazz-Gymnastik, dann Soft-Body und zuletzt Aerobic. Es gab leider keine Kameradschaft und war zudem auch teuer.

INFO: Was gefällt Dir besonders in der Turnerinnen-Riege beim SATUS LUZERN?

Hanni: Die Kameradschaft und die körperliche Betätigung. Besonders gefallen mir die gemeinsamen Unternehmungen wie z.B. Ski-Weekend, Bräteln, Nachtesen, Kegeln, Sporttag, usw.

INFO: Welchen Stellenwert hat für dich persönlich der Sport?

Hanni: Sportliche Betätigung finde ich sehr wichtig. Es ist für mich notwendig, körperlich fit zu sein.

INFO: Ist Deine Familie auch sportlich?

Hanni: Mein älterer Sohn spielt Eishockey und Fussball und mein Mann ist kürzlich wieder in die Leichtathletik eingestiegen.

INFO: Wie denkst Du über die politischen Veränderungen in Europa?

Hanni: Es ist unsinnig, mit Gewalt etwas erreichen zu wollen. Mehr gibt es eigentlich nicht zu sagen.

INFO: Wieviele Einsätze hattest Du schon als 1. Fähnrich?

Hanni: Drei. Das erste Mal am 4. Mai 1991 bei der Einweihung der neuen Vereinsfahne des STV Luzern, dann bei der Uebergabe der Tell-Staffette, Anfang Juni in Reussbühl, und zuletzt am 15. Juni, anlässlich des eidgenössischen Turnfestes in Luzern.

Das **INFO** dankt der 1. Fahnen-trägerin Hanni Jrka für das ausführliche Interview.

Herzliche Gratulation zur Geburt von Kevin am 25. Juni 1991

wünschen wir den

glücklichen Eltern

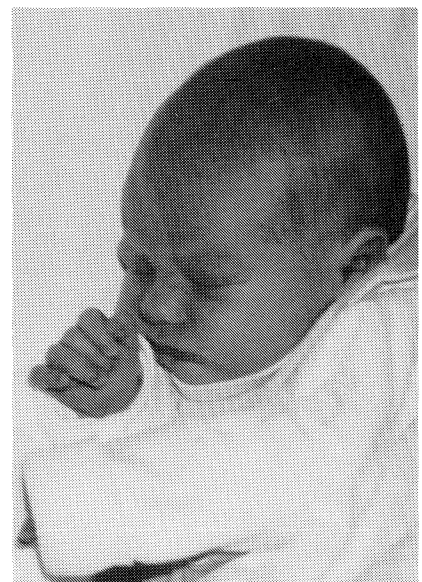
Horti und Paul

Häfliger-Jochber-

ger mit Amanda,

Felsenegg 25,

6023 Rothenburg.





Badminton-Club

Gute Leistungen in der vergangenen Saison

Die Saison 90/91 der Badminton Interclubmeisterschaften beendeten die beiden Mannschaften auf dem erfreulichen 2. Platz. Leider verhinderte die Ausweisung von Ali Siraj den sicheren Aufstieg der ersten Mannschaft in die 2. Liga. Ebenfalls nur knapp verpasste die zweite Mannschaft den Aufstieg in die 3. Liga. Diese sehr guten Erfolge versprechen viel für die nächste Saison.

Erfreuliche Ergebnisse wurden an den insgesamt acht Turnieren erzielt. Besonders erfolgreich kehrte der **BC-SATUS LUZERN** vom jährlichen Chlausturnier in Aarau heim, erkämpften sich die Spieler nicht weniger als vier Medaillen.

Zu Beginn der neuen Saison löste sich die Badminton-Riege vom Stammverein und ist nun eine eigenständige Sektion mit Namen **BC-SATUS LUZERN**. Bereits am 19. April 1991 wurde die erste, selbständige GV abgehalten. Ich danke dem **BC-SATUS LUZERN** für das Vertrauen, dass er in den Vorstand setzt.

Bruno Iwert, Präsident

Winex-Cup in Basel

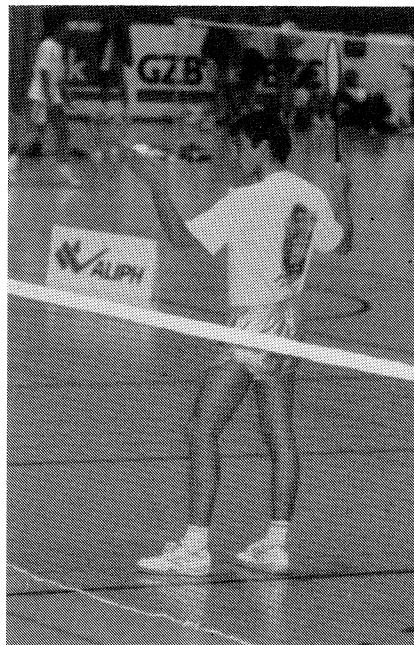
Am 25. und 26. Mai 1991 fand in Basel der jährliche Winex-Cup statt. Auch dieses Jahr war der **BC-SATUS LUZERN** in der St. Jakobshalle vertreten. Esther Imgrüt, Ursula Schärer, Bruno Iwert und Joe Amstutz stellten sich der Herausforderung.

Am Samstag wurden Mixed und Einzel ausgetragen. Esthi überstand die erste und die zweite Runde in üblich sicherer Manier. In der dritten Runde kämpfte sie hervorragend, doch war ihr Ausscheiden nicht zu vermeiden. Für Ursi kam das Aus bereits in der ersten Runde.

Bei den Herren waren die Leistungen unterschiedlich. Während sich Bruno in gewohnt sicherer Spielweise Runde um Runde näher an den Final herankämpfte,

kam für Joe das Aus ebenfalls bereits in der ersten Runde. Im Mixed lief es den beiden Paaren ähnlich. Während für Esthi und Joe die erste Hürde bereits zu hoch war, mussten Ursi und Bruno nach dem zweiten Spiel das Feld räumen.

Am Sonntag wurden die Doppelspiele ausgetragen. Die Damen schieden in der ersten Runde aus, die Herren kamen durch forfait in die zweite Runde, wo sie in zwei Sätzen gewannen. Der nächste Gegner war dann allerdings zu stark.



Konzentration beim Aufschlag

Joe Amstutz

Bruno, als einziger in der Finalrunde, schaffte den Einzug ins Halbfinale, wo er jedoch körperlich bereits angeschlagen, gegen den Gossauer Monard verlor. Herzliche Gratulation Bruno, für den Einzug in den Halbfinal!

Die Geburtstagskinder

- 90 Jahre:** **Franz Lütolf**, Ehrenmitglied, geb. 9.7.1901
Franz Lütolf feierte im Altersheim Rosenberg in Luzern, in aller Stille seinen 90. Geburtstag.
Nachträglich wünscht ihm das INFO alles Liebe und Gute.
- 40 Jahre:** **Lisbeth Glanzmann**, Turnerinnen, geb. 16.11.1951
- 40 Jahre:** **Bruno Cazzaniga**, Passivmitglied, geb. 19.11.1951
- 30 Jahre:** **Eveline Liem**, Turnerinnen, geb. 17.12.1961

Das **INFO** wünscht gute Gesundheit und viel Freude.



Turnerinnen

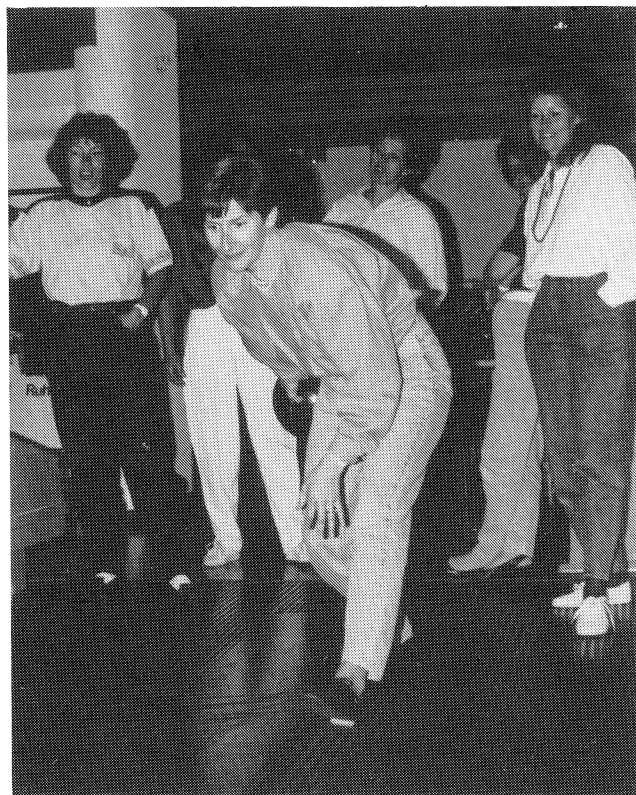
Kegelabend

Statt Gymnastik und Tänze - Babeli und Kränze.

(HW) - Weil wegen des eidgenössischen Turnfestes die Kanti-Turnhallen nicht benutzt werden konnten, trafen sich die Turnerinnen Mitte Juni zum bald traditionellen Kegelabend im Restaurant Listrig in Emmenbrücke.

Auch in dieser Sportart zeigten unsere Turnerinnen viel Talent und Geschick. Zuhauf fielen "alle Neune"! Ob allerdings tatsächlich ein Mehrbetrag wegen Überbenutzung der Kranzklingel bezahlt werden musste, entzieht sich meiner Kenntnis.

Tatsache ist jedoch, dass Hanni Irka beim Jahrgangskegeln und Margrit Meier beim Einsargen obenausschwangen. Auch dass nach Thesy's Geburtstags-Kirschtorte und Rotwein (Gratulation und Dank!) die Kugeln mehrfach halbhoch flogen, konnte noch nicht bewiesen werden. Die Anklage von Herrn Sandhase bezüglich Nachtruhestörung ist noch hängig....



Picknick im Riffigwald

Am letzten Montag im Juni hatte Petrus mit uns Turnerinnen Erbarmen.

Der Grill-Plausch im Riffigwald konnte starten. Damit wir "en famille" feiern konnten, war Hanni Tage zuvor für die Reservation des Grillplatzes besorgt. Zusammen mit Sonja reinigte sie schon am frühen Abend die Feuerstelle, sammelte fleissig Holz und bereitete für uns eine gute Glut vor.

Gegen 20.00 Uhr trudelten nach und nach die Turnerinnen, ausgestattet mit ihren hausfraulichen Qualitäten, ein. Knorrige Holztische wurden mit feinen Papiertischtüchern abgedeckt, Grilladen aller Art fachmännisch (fachfraulich für die Feministinnen!) eingestrichen und gewürzt, Teller und Gläser aufgetischt und Weinflaschen mit dem richtigen Dreh entkorkt. Selbst Kuchen und Kaffee, samt dem klaren "Wässerchen", fehlten nicht.

Auf dem Grill brutzelten schon die ersten teuren und weniger teuren Fleischstücke, als Susanne erst merkte, dass sie ihren Picknick-Korb im Auto vergessen hatte und dieser zusammen mit ihrem Mann längstens wieder die Heimfahrt angetreten hatte! Doch weil wir Turnerinnen so eine verschworene Gesellschaft sind, musste Susanne weder hungern noch verdursten.



Bei romantischem Kerzenlicht und fröhlichem Geplauder, genossen wir diesen schönen, lauen Sommerabend in vollen Zügen. Wenn auch mit weniger Kondition als an den üblichen Montagabenden, dafür umso mehr mit dem Geist der Kameradschaft gestärkt, kehrten wir kurz vor Mitternacht nach Hause zurück.

Bei der Konzentration muss es ja ein Kranz werden! Na, denn, prost!

Gerda Bammert



Handball- riege

Blick in die neue Saison

Nach der enttäuschenden
letzten Saison suchten wir in

der letzten Teamsitzung nach den Wurzeln dieser zum Teil mageren Leistungen. Dabei kam zum Vorschein, dass wir uns in Sachen Einsatz, Trainingsbesuchen und Pünktlichkeit verbessern mussten.

Im ferienbedingten, nur spärlich besuchten Sommertraining auf den LC-Anlagen, konnten wir uns vor allem Spielverständnis in anderen Sportarten aneignen (Fussball, Volleyball), doch waren die heissen Sommerabende auch gespickt mit harten Konditionsbrocken. (Der Bireggwald lässt grüssen)

Nun, wo die Turnhallen wieder geöffnet sind, haben Pit, Cesi und Häse noch gut acht Wochen Zeit, um uns in Hochform zu trimmen. Der Saisonstart erfolgt am 19.10.91 gegen den KTV Hasle.

Pfingstturnier in Waldkirch (D)

Die Geschichte vom traditionellen Pfingstturnier ist schnell erzählt. Sowohl wir, als auch die Horwer Damen, die uns zum ersten Mal begleiteten, waren gegen die zum Teil übermächtigen Gegner chancenlos. (Der spätere Turniersieger Hamburg entspricht bei uns etwa dem NLB-Niveau) Aber auch wir verliessen Waldkirch

einmal als Sieger. Den feucht-fröhlichen Wettkampf nach dem Turnier gewannen wir Schweizer klar durch k.o. der Gegnerschaft gegen 03.00 Uhr morgens. (!!!!)

Zuzüge und Abgänge

Was sich in Waldkirch schon angedeutet hatte, hat sich kurz nach Pfingsten bestätigt. Nach langjähriger Treue zum SATUS LUZERN hat uns Thommy Schybli verlassen. Er übernahm das Traineramt bei den 1.Liga Damen des HC Malters. Wir wünschen Thommy hiermit viel Glück und Erfolg in seiner Trainerlaufbahn. Neuzuzüge konnten wir bis jetzt noch keine verzeichnen. Wir hatten jedoch einige "Schnupperstifte", aber definitiv konnte sich leider noch keiner für uns entscheiden.

Turniererfolg

Das Jubiläums-Turnier 30 Jahre ATV Emmenbrücke, welches Ende August in Emmenbrücke stattfand, konnten wir nach längerer Durststrecke als Turniersieger beenden. Die harten Trainings fangen an Früchte zu tragen!

Toby Heuer

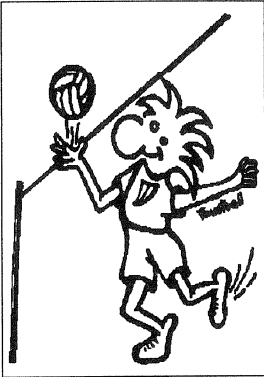
Übrigens.....

Anlässlich der 700-Jahr-Feier war während des ganzen Sommers im Historischen Museum in Luzern eine Ausstellung zum Thema, "Das eidgenössische Fest gestern und heute". Ein Schaukasten zeigte Trophäen und Turnverein-Utensilien des **SATUS LUZERN** aus der Zeit von 1903 bis 1950. Das waren noch Zeiten !!

Bruchstrasse 10
Bruno Koller
Postfach 52
6000 Luzern 7



KARATESCHULE SENBUKAN



Männerriege

Faustballer

Auf Initiative unseres Ex-Präsidenten Charly Hort, erlebte ein Teil der Faustball-Männerriege am Samstag den 17.8.1991 ein herrliches

Abenteuer. (Aus Platzgründen konnte nicht die ganze Riege eingeladen werden, sodass für einmal die ältere Garde den Vorzug erhielt).

Um 12.00 Uhr trafen wir uns in Hergiswil, wo es mit dem Nostalgiedampfer "Rolling Home" auf hohe See ging. Nach einer schönen Kreuz- und Querfahrt bei hochsommerlichen Temperaturen, machten wir auf See einen Badehalt. Dabei zeichneten sich wahre Weltmeister im Wasserspringen ab. Aus 20 Metern (oder etwas weniger) wurden ab dem Bootsdach Kunstsprünge am laufenden Band ausgeführt, wobei auch mal eine Badehose verloren ging



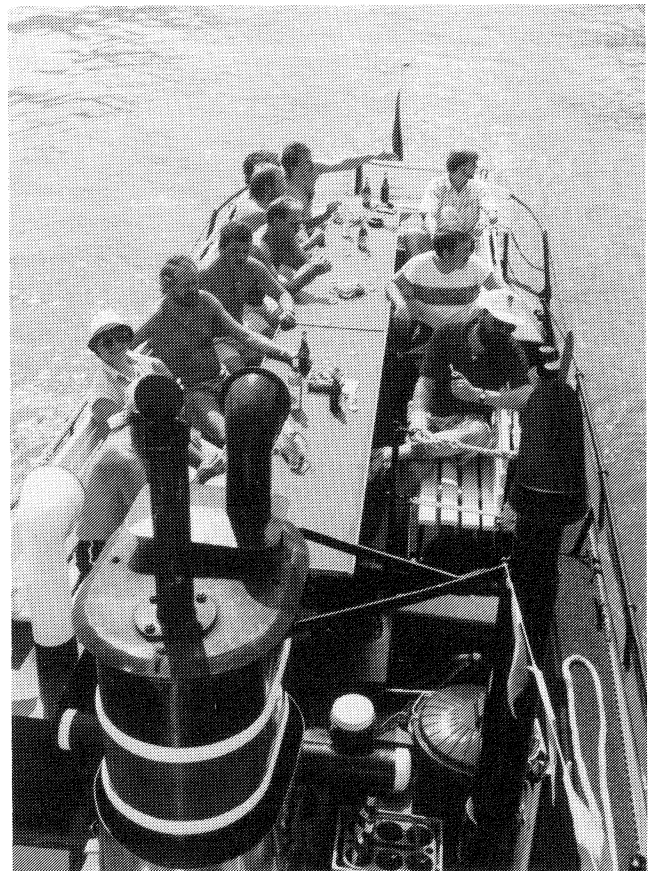
Die Turmspringer vom Vierwaldstättersee

Nach dem Erfrischungshalt wurde der Anker gelichtet und Kurs nach dem Restaurant Baumgarten gemacht. Nach diesem, eher inneren Erfrischungshalt, nahm die "Rolling Home" wieder Kurs auf See.

Ein grosser Kühlschrank an Bord verhinderte, dass trotz immer grösser werdender Hitze, keine Verdunstungserscheinungen auftraten. Gegen Abend strandeten wir wieder alle wohlauf in Hergiswil. Als Abschluss dieses gelungenen Nachmittages lud uns Charly noch zum Dinner ein.

Wir alle möchten Charly an dieser Stelle nochmals für diese Riesenüberraschung herzlich danken.

Oskar Erni



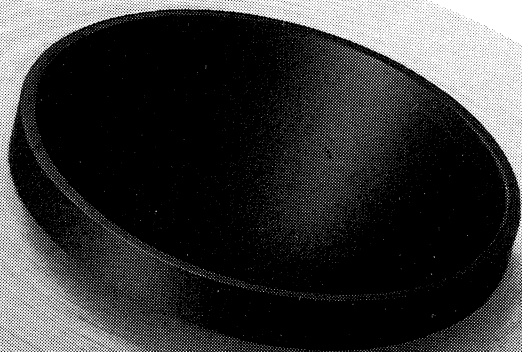
Die fröhliche Mannschaft auf der "Rolling Home".

In eigener Sache

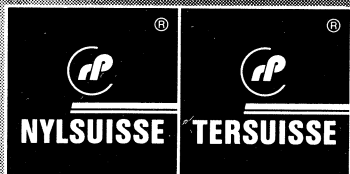
Für die nächsten Ausgaben des **INFO**, bittet die Redaktion alle Riegenverantwortlichen, die noch keinen Insertionsauftrag zur Mitfinanzierung unseres Vereinsorganes beschaffen konnten, sich in dieser Hinsicht etwas umzuschauen. Wir danken für die Beschaffung der bereits eingegangenen und für die kommenden Inserate.

Die Redaktion

Partner für Europa



RHÔNE-POULENC VISCOSUISSE SA



Zuverlässige Partner sind immer wichtig. Ganz besonders im Hinblick auf das zukünftige Europa. Immer mehr bedeutende Unternehmen schliessen sich zusammen, um ihren Erfolg abzusichern.

Die Rhône-Poulenc Viscosuisse SA hat diese Partnerschaft längst vorbereitet und beweist in einer neuen Epoche europäischer Wirtschaft Einheit und Stärke.

Partner für Europa durch Tradition und Fortschritt.

RHÔNE-POULENC VISCOSUISSE SA, CH-6020 EMMENBRÜCKE
TELEFON 041-56 81 81, FAX 041-55 86 66



Kraftsport- Verein

Vereinstour mit Rekordbeteiligung

Fröhlich und voller Erwartung trafen sich am 7. September 38 Personen am Bahnhof Luzern zur Vereinstour 91. Mit der Bahn und dem Postauto ging es via Flüelen nach Urigen. Nach einer einstündigen Wanderung, einige wenige benutzten ein Landwirtschaftsfahrzeug, erreichten wir das Berggasthaus "Ratzi". Gute Bewirtung, Gemütlichkeit, Musik und Tanz verkürzten den Abend und die Nacht. Sonntags gelangten wir, entlang eines wunderschönen Höhenweges, am Flesch-Seeli vorbei zu den Eggbergen. Tolles Wetter begleitete uns den ganzen Tag. Nach einer Seilbahnfahrt und einer 3 1/2 stündigen

Dampferfahrt kehrten wir wohlgelaunt und mit einem Erlebnis reicher nach Luzern zurück.

Wir danken alle unserem Hans Lüthi für seine gewohnt vortreffliche und präzise Organisation.

Josef Hager



Foto oben:

Hans Lüthi
geniesst es
sichtlich
inmitten
holder
Weiblich-
keit.

Foto unten:

Auch das
Einkehren
gehört
natürlich
dazu.



OO CARROSSERIE Bühlmann

Peter Bühlmann

6005 Luzern
Horwerstrasse 91

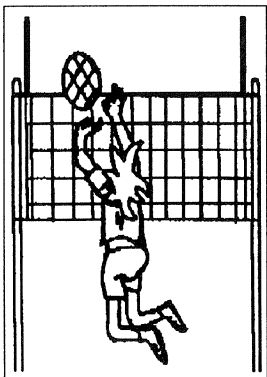
Tel. G 041-41 56 41
Tel. P 041-61 55 02

Sportangebot **SATUS** Luzern

Stand: 1.Oktober 1991

Sparte	Turnhalle	Tag / Zeit	Riegenleiter / Telefon
Turnerinnenriege	Kantonsschule Alpenquai	Montag 20.00 - 21.45 Uhr	Ruth Studer 57 33 12 Hedi Dittli 44 02 02 Lisbeth Gisler 51 60 50
Handballriege	Kanti Alpenquai	Montag 20.00 - 22.00 Uhr	Hans Markzoll 55 88 49
	Utenberg 3-Hallen	Donnerstag 20.15 - 22.00 Uhr	Beat Genshofer 45 80 22
Junioren	Kanti Alpenquai	Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr	Francesco Persano 53 98 86
	Utenberg 3-Hallen	Donnerstag 20.15 - 22.00 Uhr	
Minihandball	Kanti Alpenquai	Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr	Liechti Roland 95 21 02
Jugendriege	Hubelmatt	Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr	Ruth Studer 57 33 12 Diego Mula 22 29 29
Volleyballriege	Mariahilf	Freitag 20.00 - 22.00 Uhr	Bruno Kronenberg 44 48 07
Freizeitriege	Hubelmatt	Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr	Adi Duss 57 15 32
Männerriege Faustballer	Kantonsschule Alpenquai	Montag 20.00 - 22.00 Uhr	Präsident: Oskar Erni 99 24 01 Blaser André 99 10 19
Frauenriege	Pestalozzi	Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr	Miggi Schumacher 44 36 49 Präsidentin: Annemarie Humm 31 79 20
	Hubelmatt	Mittwoch 20.15 - 22.00 Uhr	Brigitte Nellen 41 00 27
BC-SATUS Luzern Badminton	Smash - Halle	Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr	Präsident: Bruno Iwert 45 35 22
	Bramberg	Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr	Christen Manfred 57 14 61
Junioren/Innen	Smash-Halle Würzenbach	Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr	Imgrüth Kurt 37 32 50
Plauschgruppe	Bruchmatt	Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr	Gloggnier Christiane 37 13 08
Kraftsport	St. Karli	Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr	Präsident: Josef Hager 53 82 96 Reinhart Peter 57 26 77

Weitere Auskünfte durch die Riegenleiter oder durch den Chef technische Kommission René Dittli, Tel. 041 / 44 02 02



Volleyball- riege

Turniererfolg

Kaum haben die Volleyballer nach den Sommerferien ihren

Spielbetrieb wieder aufgenommen, beteiligten sie sich einmal mehr am SATUS-Volleyball-Turnier des ATV Emmenbrücke.

Am Sonntag, den 7. September, spielten je eine Damen- und eine Herrenmannschaft in den Rossmooshallen um einen guten Rang. In der Kategorie C war vor allem Plausch gefragt.

Waren es im letzten Jahr die Herren, so sind diesmal die Damen in ihrer Kategorie Sieger geworden. Im Finalspiel gegen Genève stand es allerdings 1:1 nach Sätzen, doch hatte Luzern das bessere Punktverhältnis.

Bruno Kronenberg

Lotto Lotto Lotto Lotto

Am 12./13. Oktober 1991 findet im Hotel Anker das SATUS-LOTTO statt.

Der Stammverein, die Frauenriege, Männerriege und der BC-Satus Luzern rechnen fest mit Eurer Mithilfe. Es werden noch dringend Lottokartenverkäufer gesucht. Helfer bitte **sofort** bei Hans Konrad melden. Wir hoffen auf ein erfolgreiches Lotto dank Eurem Einsatz!

Lotto Lotto Lotto Lotto

-----Die Witzecke-----

"Sag doch einmal, Mutti, warum heissen denn die Jungen von Onkel Peter alle August?" "Aber die heissen doch gar nicht alle August, mein Kind!" "Doch, Mutti, hier auf der Karte von Onkel Peter steht aber doch: Wir haben heute, den 5. August, wieder einen gesunden Jungen bekommen!"

Nächster
Redaktionsschluss:

**Sonntag,
19. Januar 1991**



SATUS INFO

Offizielles Vereinsorgan des **SATUS LUZERN**, Turn- und Sportverein

Das **SATUS-INFO** erscheint dreimal pro Jahr.

Redaktion und Koordination:

Thesy Wittwer

Sonnenhofmatte 6
6020 Emmenbrücke
Tel. 53'66'75

Hans Konrad

Brunnmattstrasse 10
6048 Horw
Tel P. 47'20'59
Tel G. 49'27'71

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Hans Konrad, Thesy Wittwer, Kurt Leu, Joe Amstutz, Bruno Iwert, Gerda Bammer, Bruno Kronenberg, Hanni Wiprächtiger, Oskar Erni, Toby Heuer, Josef Hager.

Auflage: 500 Exemplare